

Commission Electrotechnique Internationale (CEI)

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins :
gemeinsames Publikationsorgan des Schweizerischen
Elektrotechnischen Vereins (SEV) und des Verbandes
Schweizerischer Elektrizitätswerke (VSE)**

Band (Jahr): **58 (1967)**

Heft 9

PDF erstellt am: **17.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Commission Electrotechnique Internationale (CEI)

Sitzungen des CE 38 vom 23. bis 26. Januar 1967 in Paris

An den Sitzungen des CE 38, Transformateurs de mesure, vom 23. bis 26. Januar 1967 konnten alle Empfehlungen über Spannungswandler weitgehend vereinigt werden, so dass in absehbarer Zeit eine vollständige Serie von CEI-Dokumenten über Messwandler erscheinen dürfte. Unter dem Vorsitz von H. Leyburn (United Kingdom) haben 44 Delegierte aus 13 Ländern dem von der Arbeitsgruppe 11 ausgearbeiteten Entwurf für Empfehlungen über kapazitive Spannungswandler, Dokument 38(*Secrétariat*)33, nach ausführlichen Diskussionen im Wesentlichen zugestimmt. Lediglich der Abschnitt über «Transient response» konnte nicht in allen Teilen befriedigen. Es ist vorgesehen, diesen Abschnitt in dem nunmehr unter der 6-Monate-Regel erscheinenden Dokument einer separaten Abstimmung zu unterziehen. Die Verwendung der Ersatzschaltung bei Versuchen war wiederum stark umstritten. Es wurde beschlossen, für alle Versuche den kompletten Wandler zu empfehlen, die Ersatzschaltung soll aber ebenfalls zugelassen sein.

Die schriftliche Stellungnahme des Schweizerischen Nationalkomitees zum Dokument 38(*Secrétariat*)34, das Dreiphasen-Spannungswandler behandelt, regte an, die Diskussion über dieses Thema als unnötig fallen zu lassen. Eine Umfrage im Schosse der Kommission ergab, dass lediglich noch 4 Länder solche Spannungswandler neu einbauen. Mit grossem Mehr wurde daraufhin verzichtet, Empfehlungen für diese Wandler-Bauart weiterhin zu bearbeiten.

Das Dokument 38(*Secrétariat*)32 über Einphasen-Spannungswandler für Schutzzwecke gab zu keinen ernsthaften Meinungsverschiedenheiten Anlass und wurde deshalb genehmigt.

Der Entwurf über Klemmenbezeichnungen von Spannungswandlern, Dokument 38(*Secrétariat*)21, wurde ebenfalls im Detail behandelt. Auch die schweizerische Delegation teilte die Befürchtungen, die Klemmenbezeichnung «A, B, C» von Spannungswandler-Primärklemmen könnte zu Verwechslungen mit Transformatorenklemmen führen. Man wies jedoch darauf hin, dass für Leistungstransformatoren keine CEI-Empfehlungen existieren, so dass der Entwurf in der Schlussabstimmung Annahme fand.

Es ist vorgesehen, in Zukunft folgende Aufgaben im Rahmen des CE 38 zu behandeln:

- Ionisationsmessungen an Messwandlern;
- Kern-Resonanzerscheinungen an Stromwandlern;
- Regenprüfungen von Messwandlern (in Zusammenarbeit mit dem CE 42);
- Sekundärimpedanz von Spannungswandlern für Schutzzwecke.

H. Leyburn teilte am Schluss der Sitzung mit, dass er den Vorsitz des CE 38 nunmehr einer jüngeren Kraft überlassen werde. Für seine langjährige erfolgreiche Tätigkeit im CE 38 sei ihm auch an dieser Stelle unsere Anerkennung ausgesprochen und ihm bestens gedankt.

E. Buchmann

Commission Internationale de Réglementation en vue de l'Approbation de l'Equipement Electrique (CEE)

Tagung in Brüssel vom 14. bis 24. November 1966

Auf Einladung des Comité Electrotechnique Belge hielt die CEE ihre Herbsttagung 1966 vom 14. bis 24. November 1966 in Brüssel ab. Etwa 170 Delegierte aus 16 von insgesamt 18 Mitgliedsländern sowie Beobachter aus den USA und aus Kanada verfolgten die Tagung, an deren verschiedenen Sitzungen das CES durch 13 Delegierte aus der Industrie und den Institutionen des SEV vertreten war.

Das Tagungsprogramm umfasste Sitzungen der Technischen Komitees für Rohre und Zubehör¹⁾, Temperaturregler²⁾, Motorapparate, Wärmeapparate sowie des Komitees für Allgemeine Anforderungen³⁾, der Plenarversammlung und des Zulassungsbüros⁴⁾. Die Arbeitstagung wurde, wie üblich, von einigen gesellschaftlichen Anlässen und Besichtigungen umrahmt, die in erster Linie der Pflege des persönlichen Kontaktes und der Förderung des Verständnisses für die nationalen Besonderheiten dienten. Gesamthaft betrachtet können die an den Sitzungen erzielten Fortschritte auch aus schweizerischer Sicht als recht zufriedenstellend bezeichnet werden, selbst wenn verschiedene Vorstösse nicht oder nur teilweise durchdringen konnten. Es darf nicht vergessen werden, dass durch die Harmonisierungsbestrebungen der Vorschriften innerhalb der Wirtschaftsblöcke und durch das Vordringen des Systems für die gegenseitige Anerkennung elektrischer Erzeugnisse die Arbeit der CEE zweifellos grössere Aktualität und Bedeutung erlangt, gleichzeitig aber auch die Verhandlungen infolge der Wahrung der Interessen der einzelnen Länder immer härter werden.

C. Bacchetta

Plenarversammlung

Vom 22. bis 24. November 1966 tagte die Plenarversammlung unter dem Vorsitz des Präsidenten der CEE, P. D. Poppe (Norwegen). Sie hielt damit ihre 56. Sitzung ab. Die Traktandenliste war ausserordentlich umfangreich und gliederte sich in einen administrativen und einen technischen Teil. Vor Inangriffnahme der technischen Traktanden, wo 4 Schlussetwürfe von Techni-

¹⁾ Diese Berichte werden später veröffentlicht.

schen Komitees zur Genehmigung vorlagen, behandelte die Plenarversammlung eine Anzahl administrativer und organisatorischer Fragen.

Das Komitee 031 für Allgemeine Anforderungen wurde auf Antrag des CT 227 (Fehlerstromschutzschalter) mit der Ausarbeitung von Vorschlägen für die Prüfmethode und Kennzeichnungen der Schutzarten, in Anlehnung an die CEI-Publikation 144, beauftragt. Diese Arbeiten sollen jedoch erst nach Abschluss der Beratungen über die Wärme- und Feuerfestigkeit von Isolierstoffteilen an die Hand genommen werden.

Einige kleinere Änderungsvorschläge von Belgien zur bereits verabschiedeten Revision der CEE-Publikation 7 (Haushalt-Steckvorrichtungen) wurden im vereinfachten Verfahren genehmigt. Diese Änderungen werden noch in der Neuausgabe der CEE-Publikation 7, die bis Ende 1966 im Druck erscheinen wird, berücksichtigt.

Im gleichen vereinfachten Verfahren stimmte die Plenarversammlung einigen norwegischen Änderungsvorschlägen zu den verabschiedeten Entwürfen der Sonderbestimmungen für Staubsauger und Rasierapparate zu.

Im weiteren genehmigte die Plenarversammlung eine von Italien beantragte Änderung der CEE-Publikation 19 (Kleine Selbstschalter), betreffend den Schaltzyklus für die Gebrauchsprüfung.

Für dieses vereinfachte Verfahren, wonach die Plenarversammlung nur noch formell Zirkularbeschlüsse bestätigt und somit eine rasche Anpassung von Bestimmungen möglich ist, soll zwecks einheitlicher Durchführung die Methode genau umschrieben und das Resultat der schriftlichen Umfragen in Zukunft vorher bekanntgegeben werden.

Die Amtsdauer des an der letzten Plenarversammlung vom Mai 1966 als Nachfolger des verstorbenen Prof. G. de Zoeten gewählten neuen Generalsekretärs der CEE, M. H. Huizinga (Holland), wurde auf 4 Jahre festgelegt. Als Nachfolger des zurückgetretenen J. S. Vickers wurde zum neuen Vorsitzenden des CT 228 (Temperaturregler) K. R. Phillips (England) gewählt.